

Es blühen die Maien

Langsam

Es blü - hen die Mai - en bei kal - ter Win - ters - zeit und

al - les ist voll Freu - den auf uns - rer__ Schä - fer - heid, und

al - les ist in schön - ster Blüh, die Sonn, wie hei - ter schei - net__ sie! Es

sin - - get, es klin - - get mit Flau - ten bla - sen, Harp - fen schla - gen,

i kunnt enks ja net alls sagn, was sich hat Neus zua - tragn.

Ein schönes Kindlein, es liegt auf bloßem Heu
in blühenden Windlein; zwei Tier seind nebenbei
und schnaufen seine Füßlein an, daß ihm der Frost nit schaden kann;
es greinet, es weinet die Zähren in sein Angesicht,
ach, liebes Kind, vergiß uns nicht, wann unsre Stund anbricht.